



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### **Die Meldungen aus dem Zuständigkeitsbereich vom Samstagvormittag**

#### **Stadtgebiet Halle (Saale)**

##### **Mobiltelefon erpresst**

Halle (Saale) – Am Freitag versuchte gegen 13.00 Uhr in der Bahnunterführung des S-Bahn-Haltepunkts „Silberhöhe“ eine männliche Person einen 19-jährigen mit einem Messer zu verletzen und beschädigte dabei dessen T-Shirt. Anschließend forderte der Täter unter Vorhalt des Messers die Herausgabe des Mobiltelefons des Betroffenen. Nach Übergabe des Telefons flüchtete der Unbekannte. Der Betroffene blieb körperlich unverletzt. Der Täter wurde im Alter von 25 bis 30 Jahren, ca. 180 cm groß mit kräftiger Statur und dunkelhäutig beschrieben. Er habe eine grüne Jacke, eine graue Jogginghose und weiß-rote Schuhe getragen. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 0345/224 2000 zu melden.

##### **Unfälle mit Radfahrenden**

Halle (Saale) – Am Freitagnachmittag wollte der Fahrer eines Opel im Bereich An der Waisenhausmauer nach rechts abbiegen und kollidierte mit einem seitlich in gleicher Richtung fahrenden Radfahrer. Dieser stürzte und wurde leicht an der Hand verletzt. Der Radfahrer wurde von Rettungsdienst zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Am frühen Abend kam es im Kreuzungsbereich Große Wallstraße / Fleischerstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einer Radfahrerin und einem Auto. Die Radfahrerin kam von rechts und war vorfahrtsberechtigt. Sie stürzte und wurde leicht verletzt. Es machte sich vor Ort eine ambulante Behandlung durch Kräfte des Rettungsdienstes erforderlich.

## **Einbrüche in PKW**

Halle (Saale) – Gestern Abend wurden im Bereich Weinberg, An der Wilden Saale sowie Halle-Saale-Schleife jeweils eine Scheibe von drei parkenden PKW eingeschlagen. Aus den Fahrzeugen wurden Taschen mit persönlichen Gegenständen entwendet.

## **Schlägerei zwischen mehreren Personen**

Halle (Saale) – Auf der Ziegelwiese kam es am Freitag gegen 22.30 Uhr zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Fünf Unbekannte sollen dabei auf drei männliche Betroffene im Alter von 15 bis 21 Jahren eingeschlagen haben. Ein 20-jähriger musste mit einer Gesichtsverletzung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die fünf Unbekannten flüchteten in Richtung Neustadt.

## **Saalekreis**

### **Leblose Person im See aufgefunden**

Schkopau / OT Luppenau – Am Freitag wurde gegen 14.15 Uhr am Südufer des Wallendorfer Sees eine leblose männliche Person aufgefunden. Diese lag umgeben von Schilf in der Nähe des Löpitzer Badestegs im Wasser. Die Bergung des Leichnams erfolgte durch die Kräfte der Feuerwehr. Die ersten Untersuchungen ergaben, dass der Mann bereits mehrere Tage im Wasser gelegen haben muss. Er war lediglich mit einer Badehose und Schuhen bekleidet. Sein Alter wird auf 50-70 Jahre geschätzt. Hinweise auf eine Gewalteinwirkung ergaben sich zunächst nicht. Die Kriminalpolizei hat eine Todesursachenermittlung eingeleitet. Weitere Untersuchungen erfolgen durch die Rechtsmedizin. Die Identität des Mannes konnte bislang noch nicht ermittelt werden.

### **Betrug über Messengerdienst**

Teutschenthal – Ein Teutschenthaler erhielt am 08.06.2023 über einen bekannten Messengerdienst eine Nachricht von seinem vermeintlichen Sohn. Mit einer neuen Telefonnummer teilte dieser mit, dass sein Mobiltelefon kaputtgegangen sei

und er nun diese neue Nummer habe. Nach weiteren belanglosen Nachrichten wurde um mehrere Geldüberweisungen auf ein ausländisches Konto gebeten. Nachdem bereits eine 4-stellige Summe überwiesen wurde, stellte der Mann fest, dass die Nachrichten nicht von seinem Sohn, sondern von einem Unbekannten stammten.

*Die Polizei warnt: Diese Masche tritt wiederholt deutschlandweit auf. Prüfen Sie nach Überweisungsaufforderungen über Telefon und Internet immer die Glaubhaftigkeit der Angaben! Nehmen Sie vorher Kontakt zu ihren Verwandten auf und sichern Sie sich ab! Zeigen Sie jeden Vorfall an, auch wenn es zu keiner Überweisung oder Geldübergabe gekommen ist!*

## **Burgenlandkreis**

### **Verkehrsunfall mit verletztem Motorradfahrer**

Naumburg / OT Roßbach – Auf der B180 befand sich am Freitag gegen 16.00 Uhr auf Höhe einer Lebensmittelfirma in Fahrtrichtung Kleinjena ein Motorrad im Überholvorgang. Ein in gleicher Richtung fahrender PKW scherte ebenfalls zum Überholen aus und es kam zu einer Kollision. Der Motorradfahrer stürzte und wurde leicht verletzt. Ein beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

### **Mit gestohlenem Moped unterwegs**

Weißenfels – In der Selauer Straße wurde am Freitagnachmittag ein 51-Jähriger auf einem Moped von Polizeibeamten angehalten und kontrolliert. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Moped wegen Diebstahls zur Fahndung ausgeschrieben war. Das angebrachte Versicherungskennzeichen gehörte nicht zu dem Fahrzeug. Zudem besteht gegen den Fahrer der Verdacht, dass er unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand und keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Gegen ihn wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet. Das Moped wurde an seinen rechtmäßigen Eigentümer übergeben.

## **Landkreis Mansfeld-Südharz**

## **Verkehrsunfall mit verletzter Person**

Lutherstadt Eisleben – Am Freitag kam es gegen 14.30 Uhr auf der B 180 auf Höhe der Ampelanlage der Abfahrt Eisleben zu einem Auffahrunfall, an dem zwei PKW beteiligt waren. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Eine 64-jährige Beifahrerin wurde vor Ort ambulant behandelt. Die 82-jährige Beifahrerin des anderen Fahrzeugs musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Gesamtschaden wird auf 16.000 € geschätzt. Ein Auto musste abgeschleppt werden.

## **Sturz eines alkoholisierten Radfahrers**

Südharz / OT Stolberg – Am Freitagabend gegen 21.00 Uhr stürzte in der Rittergasse ein 39-jähriger Fahrradfahrer und zog sich eine schwere Kopfverletzung zu. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von fast 2 Promille ermittelt. Die Kräfte des Rettungsdienstes brachten ihn in ein Krankenhaus. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt.

## **Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)